

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder,
liebe Freunde unseres Vereins,

die Natur zeigt sich seit einigen Wochen schon von ihrer besten Seite.

Das schöne Wetter haben wir auch genutzt, um die nötigen Frühjahrsarbeiten in und rund um das Schützenhaus durchzuführen. Viele fleißige Helfer kamen bei strahlend blauem Himmel und erneuerten die Wandverkleidung der Schießstände, tauschten die Filteranlagen aus, befreiten das Gelände von Unkraut und schnitten die Bäume und Sträucher zurück. Sie räumten und schufteten auf Hochtouren, mähten die Wiese der Bogen- und Blasrohr-Schießenden und weihten dann wohl verdient den neuen Gasgrill für die kurz bevorstehende Freiluftsaison ein.



Es ist immer wieder schön zu sehen, wie viele helfende Hände im Hintergrund arbeiten, auch während der zahlreichen Sportveranstaltungen, die wir als Veranstalter ausrichten, und in der Vorstandsarbeit. Damit halten wir unsere Tradition und Geselligkeit lebendig zusammen. Die Gemeinschaft und der Spaß am Schießsport ist unser wichtigstes Fundament.

Nach den langen und kalten Wintermonaten zieht es uns nun voller Energie auf die Schießbahnen. Auch die Vorbereitungen für unsere Veranstaltungen sind schon in vollem Gange: Am **1. Mai** radeln wir wieder in gewohntem Umfang um 10 Uhr am Schützenhaus los und kehren nach einer kleinen Stärkung dorthin wieder zurück. Bei Kaffee und Kuchen lassen wir den Tag dann gemütlich ausklingen.

Dank der sehr positiven Resonanz findet auch in diesem Jahr das Spargelessen am Muttertag, den **10. Mai** von 11 bis 14 Uhr, statt. Anmeldungen hierfür werden noch gerne entgegengenommen.

Ich wünsche Euch nun viel Freude beim Lesen der aktuellen Ausgabe unserer Mitgliederzeitung und vor allem ein gesundes „Gut Schuss“ für alle Wettkämpfe.

Euer Oliver Weck

Veranstaltungen im Mai

Liebe Schützinnen und Schützen,
wir treffen uns am **1. Mai** um 10.00 Uhr am Schützenhaus zu unserer traditionellen Radtour. Wir haben ein Ziel im Visier und werden eine entspannte Runde drehen. Nach einer kleinen Stärkung treten wir den Rückweg an und lassen den Tag bei Kaffee und Kuchen im Schützenhaus ausklingen.



Muttertag
Spargelessen

Sonntag 10. Mai 2026
11⁰⁰ - 14⁰⁰ Uhr

Schützengesellschaft TELL
Raiffeisenstraße 1 in Dietzenbach

Für kalte Getränke und
Kaffee & Kuchen ist auch bestens gesorgt.

Wir bitten möglichst um Anmeldung:
Telefon: 06074 28514 oder E-Mail: info@tell-schuetzen.de
Bei schlechtem Wetter wird der Gastraum eingedeckt.

Wichtiger Hinweis: Bei den Tell-Schützen
findet am Vatertag keine Veranstaltung statt.

Liebe Freunde unserer Schützengesellschaft TELL,
liebe Bürgerinnen und Bürger
in Dietzenbach und Umgebung,

zum zweiten Mal werden wir in diesem Jahr den Muttertag am Sonntag, den **10. Mai** von 11.00 bis 14.00 Uhr, auf unserem Vereinsgelände, Raiffeisenstraße 1 in 63128 Dietzenbach, feiern. Freut euch auf köstliche Spargelgerichte und erfrischende Getränke. Auch für unsere kleinen Gäste ist bestens gesorgt: Neben dem coolen Slush-Eis gibt es auch Ausmalbilder mit vielen bunten Malstiften. Meldet euch bitte telefonisch unter 0151-15165157 oder per E-Mail info@tell-schuetzen.de an. Wir freuen uns auf euch. An dieser Stelle möchten wir noch kurz darauf hinweisen, dass wir auch in diesem Jahr kein Fest an Vatertag ausrichten.

Herzlichst Eure Tell-Schützen

Sportereignisse 2026

Silber im Einzel und Bronze für die Tell Mannschaft



Das erste große Highlight im Sportjahr 2026 wurde nun schon zum 15. Mal von der SG Tell Dietzenbach in der Philipp-Fenn-Halle ausgerichtet: Die Landesmeisterschaften Bogen Halle am 24. und 25. Januar.

Dr. Dieter Lang, Bürgermeister der Kreisstadt Dietzenbach, eröffnete die Veranstaltung und wünschte allen Teilnehmenden gutes Gelingen und einen fairen Wettkampf. An zwei langen und spannungsreichen Tagen gingen knapp 400 Bogenschießende aus ganz Hessen an den Start.

Die Qualifikationshürde für die Landesmeisterschaften erreichten sechs Tell Schützen in drei Klassen und zwei Disziplinen. Mit dem Olympischen Recurve Bogen holten sich Vladan Arsic, Sabine Lang und Stefan Jansen (jeweils Master) die Bronzemedaille als Mannschaft. Finley Niemand (Schüler C) kam auf den fünften und Silvia Gehrhardt (Senioren) auf den sechsten Platz. Mit dem Blankbogen in der Klasse Senioren konnte Orland Tomlinson, Landesmeister vom vergangenen Jahr, mit 486 Ringen seine Bestleistung und den Landesrekord von 2025 leider nicht verteidigen, sicherte sich aber ringgleich mit dem Erstplatzierten die Silbermedaille.

Alle Ergebnisse gibt es auf der Website des Hessischen Schützenverbandes:

[LANDESMEISTERSCHAFT 2026 Bogenschießen in der Halle](#)



Bezirksmeisterschaft Blasrohr mit Spitzenleistung



Während in anderen Bezirken die Meisterschaften Blasrohr 2026 noch am Laufen sind, können sich seit Samstag, den 18. April, die ersten Schützinnen und Schützen aus dem Bezirk 34 schon auf die Hessische Meisterschaft im Juli freuen. In diesem Jahr ist die erfolgreiche Teilnahme an den Bezirksmeisterschaften erstmalig Voraussetzung für eine Teilnahme an der Landesmeisterschaft nach dem Regelwerk des DSB.

Die SG Tell Dietzenbach war auch diesmal wieder Ausrichter der Veranstaltung. In der Schießhalle des Schützenhauses kämpften achtzehn Teilnehmende aus fünf Vereinen um die besten Plätze. Von den 7 Tell Schützen sicherte sich Robert König mit unglaublichen 597 Ringen den 1. Platz in der Wettkampfklasse Herren III, dicht gefolgt von Oliver Weck mit 589 Ringen. Zusammen mit Peter Kammermeier (586 Ringe, Platz 1 Herren I) gewannen die drei Herren den 1. Platz in der Mannschaftswertung mit 1.772 Ringen. Bernhard Rocholl belegte Platz 6 mit 541 Ringen. Eine goldene Anstecknadel holten sich auch Christina Rocholl mit 582 Ringen in der Klasse Damen III und Stefanie Diehl mit 579 Ringen in der Klasse Damen I. Zusammen mit Sabine Lang (569 Ringe Damen III) belegten die drei Schützinnen den 3. Platz in der Mannschaftswertung mit insgesamt 1.730 Ringen.



Die Tell Schützinnen und Schützen freuen sich heute schon auf die Hessische Meisterschaft im Frankfurter Landesleistungszentrum.



75 Jahre Hessischer Schützenverband



„Unsere Schützenvereine sind ein wichtiger Teil der hessischen Identität. (...) Dieses lebendige Vereinsleben wäre ohne die zahlreichen Ehrenamtlichen nicht denkbar.“ Mit diesen Worten eröffnete Ministerpräsident Boris Rhein sein Grußwort zum diesjährigen Jubiläum des Hessischen Schützenverbandes und führte fort, dass die Schützinnen und Schützen seit der Gründung im Jahre 1951 zahlreiche Titel bei den Europa- und Weltmeisterschaften gewonnen und sogar an den Olympischen Spielen teilgenommen haben. Damit sind sie für das Land Hessen wichtige Botschafter des Sports.

Nach dem Landesschützenball und dem traditionellen Schützenumzug kamen am 12. April 2026 in Usingen die Delegierten aller hessischen Schützenvereine zusammen, um als höchstes beschlussfähiges Organ des Verbandes die Tradition, den Sport und die Verbandspolitik zu vereinen. Mit sieben Stimmen legte unser Schützenbezirk 34 (Stadt und Kreis Offenbach) zusammen mit 220 weiteren Delegierten der anderen Schützenbezirke die Weichen für die Zukunft des Dachverbandes.

Bezirksschützenmeister, Guido Kaupart, trug auch in diesem Jahr die Schützenfahne unseres Bezirks beim festlichen Fahneneinmarsch, der nach alter Tradition musikalisch von einer Schützenkapelle begleitet wurde.

Mehr Infos und Fotos zur Delegiertenversammlung gibt's auf der Homepage des [Hessischen Schützenverbandes](#):



Blasrohrsport kennt kein Alter



Die vor mehr als dreitausend Jahren schon zur Jagd bei indigenen Völkern eingesetzten Blasrohre wurden damals noch aus Bambus geschnitzt. Heute verwendet man für die neue Trendsportart Alu- oder Carbonrohre. Bereits 2022 wurde der Blasrohrsport in das bundesweit gültige Regelwerk der Sportordnung des DSB aufgenommen. Mittlerweile werden nach den Regeln des DSB auch Meisterschaften ausgetragen. So fand in 2025 die erste Deutsche Meisterschaft im Blasrohrschießen statt, an der vier Blasrohrschießende der SG Tell teilnahmen.

Während am ersten Wochenende im Februar 2026 die Luftpistolen- und Luftgewehrschießenden im Bundesligafinale um die Medaillen kämpften, hatte die SG Tell im Foyer der Arena im Hessischen Rotenburg a.d. Fulda eine Mitmachaktion zum Blasrohrschießen angeboten. Hierzu lud der DSB ein, um die noch relativ neue Disziplin bundesweit bekannt zu machen.

Zahlreiche Interessierte schmunzelten zunächst, nahmen aber dann selbst ein Blasrohr in die Hand und trafen nach kurzer Einweisung teils zielsicher direkt ins Gold. Die Blasrohre standen in den gängigen Längen und Durchmessern mit passenden Pfeilen für jede Altersklasse zur Verfügung. Schon mit 5 Jahren kann man mit dem Blasrohrschießen beginnen, so dass man auch die Kleinsten frühzeitig in einem Schützenverein integrieren kann. Der älteste Teilnehmer an dem Wochenende war 94 Jahre alt und hatte sichtlich Spaß dabei. Auch Menschen mit körperlicher Beeinträchtigung können den Sport ausüben. Alle profitieren dabei von der positiven Wirkung auf das Herz-Kreislaufsystem, die Lungenfunktion und Körperhaltung sowie Koordination und Konzentration.



Der Blasrohrsport verbindet den Gesundheitsaspekt mit dem großen Spaßfaktor und ist einer der kostengünstigsten Schießsportarten, die wenig Ausstattung erfordert und zudem bei vereinsinternen und externen Veranstaltungen mit wenig Aufwand präsentiert werden kann. Hierdurch können alle Altersklassen begeistert und neue Vereinsmitglieder gewonnen werden. Junge Leute werden damit frühzeitig im Verein aktiv und ältere Menschen können motiviert werden, wieder im Schützenverein teilzunehmen.

Neben den offiziellen Meisterschaften im Blasrohrschießen (Scheibe) im Regelwerk



des DSB finden auch regelmäßig freie Wettkämpfe und 3D-Outdoor Turniere in Parcours statt. Hier hatte sich die SG Tell in 2025, zusätzlich zu den bereits etablierten Blasrohr Cups auf 7 und 10 Meter Entfernung, etwas ganz Besonderes ausgedacht: Der 1. Alternative 3D-Blasrohr Cup. Im Stehen, Hocken und manchmal auch im Liegen haben die Teilnehmenden verschiedener Schützenvereine ihre Blasrohrpfeile auf Kunststoffnachbildungen von Würfeln, Kegeln und anderen Gegenständen auf unterschiedliche Distanzen und Höhen gezielt. Die Begeisterung auf dem rund 5 km langen Parcours war

so groß, dass der sog. Brokkoli Cup im Juli 2026 erneut stattfinden wird. Ebenfalls im Juli findet der inzwischen über die hessischen Landesgrenzen hinaus beliebte Blasrohr Sommer Cup im Schützenhaus der SG Tell statt. Die Tell Schützinnen und Schützen werden außerdem im November die 1. Offene Deutsche Meisterschaft im Blasrohrschießen auf 10 Meter Scheibe ausrichten.

Es wird ein spannendes und mit großer Vorfreude erwartetes Blasrohr Sportjahr 2026. Hier die **Termine 2026 Blasrohr** im Überblick:



Samstag, 04. Juli:

[2. Brokkoli Cup \(Outdoor Alternativer 3D Parcours\)](#)



Sonntag, 05. Juli 2026:

[Blasrohr Sommer Cup \(Indoor Scheibe\)](#)



Samstag, 21. November:

[1. Offene Deutsche Meisterschaft Blasrohr 10 Meter Scheibe](#)
(Indoor Scheibe)

Die jeweiligen Ausschreibungen findet Ihr auf der Startseite unserer Homepage. Und für Fragen rund um den Blasrohrsport stehe ich Euch gerne telefonisch (0151/15165157) oder per Mail (vorsitzender@tell-schuetzen.de) zur Verfügung.

Glückliche Gesichter nach der Waffensachkundeprüfung



Auch in diesem Jahr führte die SG Tell Dietzenbach das Seminar zur Erlangung der Sachkunde nach §7 Waffengesetz durch. An vier Abenden wurden die Teilnehmenden zu den Themen Waffenrecht, Technik, Munition und Handhabung einer Schusswaffe sowie der Unterschied zwischen Notwehr und Notstand fachkundig geschult. Zur Schulung gehörte auch die praktische Übung mit Kurz- und Langwaffen am Schießstand.



Der Nachweis der Sachkunde ist neben dem Bedürfnis und der Zuverlässigkeit der Schützinnen und Schützen Voraussetzung zur Ausstellung einer Waffenbesitzkarte. Wir gratulieren allen zur bestanden Prüfung und wünschen

allzeit GUT SCHUSS.

SG Tell lädt zur Jahreshauptversammlung

Für Freitag, den 8. Mai 2026 um 19 Uhr, lädt die Schützengesellschaft „Tell“ 1930 e.V. Dietzenbach zur Jahreshauptversammlung ein.



Versammlungsort: Schützenhaus, Raiffeisenstraße 1, 63128 Dietzenbach

Auf der Tagesordnung stehen die Berichte des Vorsitzenden, der Sportwarte und Jugendleiter, des Kassierers sowie der Kassenprüfung. Weiterhin steht die Entlastung des Vorstands und der Kassenprüfer auf dem Programm. Eine Nachwahl zum geschäftsführenden Vorstand (Schriftführung) ist ebenfalls Teil der Tagesordnung. Beschlüsse über vorliegende Anträge, u.a zu einer Beitragserhöhung, und die Kassenprüfer-Neuwahlen stehen außerdem zur Entscheidung an.

[Einladung: Ordentliche Mitgliederversammlung Freitag, 8. Mai 2026](#)

Der Vorstand bittet um zahlreiches Erscheinen.

